



ESPRESSO – TAGESIMPULS AM 25. MÄRZ 2020

„Da erschien ihm (Josef) ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen... Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst Du den Namen Jesus geben...

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte.“

(Bibel: Evangelium nach Matthäus 1,20 - 24)

Ich träume von einer Welt, in der es mitmenschlicher zugeht. Ich träume von einer Welt, in der Gott sich deutlicher zeigt. Mein Traum wird in dieser Ausnahmezeit hier und da auf neue Weise Wirklichkeit. Zum Beispiel in dem Hilfsangebot, von dem der abgebildete Abrisszettel kündigt: Apothekengänge und Einkäufe zu übernehmen oder zuzuhören.

Hilfe erwarten viele Menschen auch von Gott. Sie erwarten, dass Gott sich von ihrer Not berühren lässt und sich als einer erweist, der an ihrer Seite geht, der sie rettet. Gott rettet – das ist die Bedeutung des hebräischen Namens: Jesus.

Damit Gott ein „Gott mit uns“ sein kann, braucht es Menschen wie Josef und Maria oder wie den Verfasser/die Verfasserin des Abrisszettels. Ohne solche Menschen würde mein Traum von einer Welt, in der es mitmenschlich zugeht, in der Gott sich zeigt, ein Traum bleiben.

Zum Autor: Peter Kreuzwald OP ist Provinzial der Ordensprovinz Teutonia und lebt in Köln.

